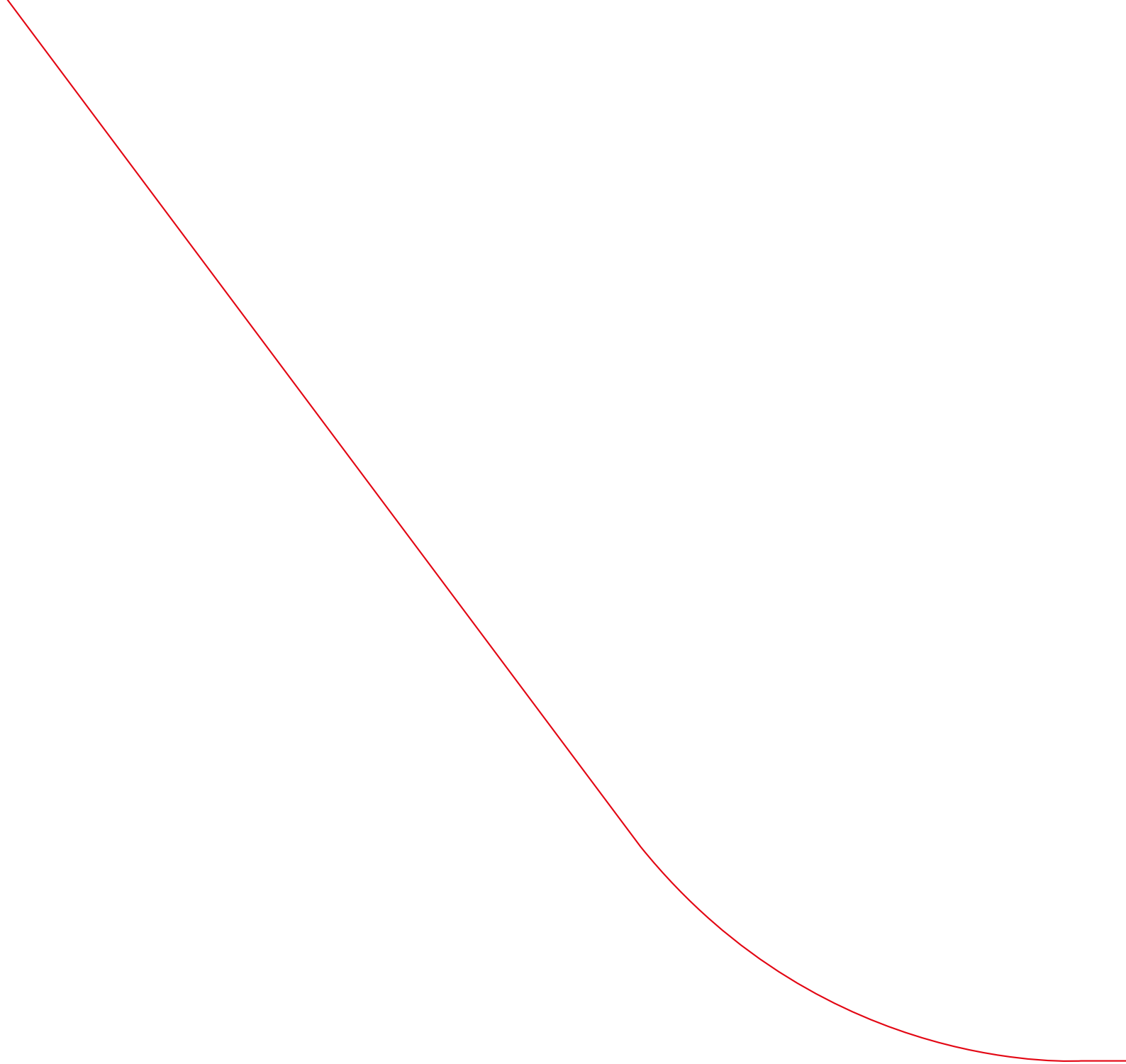


Christian Prantner

AUTOFINANZIERUNG: KFZ-LEASING VERSUS KONSUMKREDIT



Christian Prantner

AUTOFINANZIERUNG: KFZ-LEASING VERSUS KONSUMKREDIT

Verlag Arbeiterkammer Wien 2024
Datenerhebungszeitraum: April bis Juni 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zusammenfassung	2
2. Untersuchungsgegenstand	5
2.1. Leasing-Angebotseinholung bei Leasinggesellschaften (Mitglieder des Leasingverbandes)	6
2.2. Angebote für Konsumkredite bei Banken	7
3. Ergebnisse über Zinsen und Nebenkosten im Vergleich Kfz-Leasing versus Konsumkredit	7
3.1. Konditionen beim Kfz-Leasing	8
3.1.1. Exkurs: Konditionen in Leasingwerbungen und auf Homepages der Autokonzerne	13
3.1.2. Offerte der Leasinggesellschaften – oft mangelnde Transparenz	14
3.2. Konsumkredite bei Banken	17
3.2.1. Mangelnde Transparenz in Kreditofferten der Banken	22
3.2.2. Erkenntnisse zu Online-Konsumkrediten	23
4. Fazit und Tipps zur Autofinanzierung	24
5. Checkliste für Kfz-Leasing versus Kreditfinanzierung	26
<hr/>	
Tabellenverzeichnis	27
<hr/>	

1. ZUSAMMENFASSUNG

Die AK Wien hat im Rahmen von Testkäufen (Mystery Shoppings) im **April bis Anfang Juni 2024**¹ untersucht, wie die Konditionen beim Kfz-Leasing im Vergleich zum Konsumkredit ausfallen. Zu diesem Zweck wurden folgende Finanzierungsvarianten für einen privat zu finanzierenden PKW (Angebot eines Volkswagen-Vertragshändlers für einen Golf Rabbit) eingeholt:

- **Leasingangebote von 8 Leasinggesellschaften**
- Angebote für **Konsumkredite von 11 Banken**

Die dem Testkäufer angebotenen Konditionen betragen:

Im Kfz-Leasing-Bereich betragen die Soll- bzw. Nominalzinsen pro Jahr (alle Angebote **fix und variabel verzinst**) zwischen **5,27 % und 7,75 % pro Jahr (alle Leasingangebote – fix und variabel verzinst; die Bank Burgenland Leasing übermittelte als einzige Gesellschaft jeweils ein fix und ein variabel verzinstes Angebot).**

Anfallende Nebenkosten beim Kfz-Leasing können sein:

- Eine einmalig verrechnete **Bearbeitungsgebühr** zu Vertragsbeginn: 0 Euro – 330 Euro. Der Durchschnitt (Median) beträgt 150 Euro. 9 Angebotsberechnungen der 8 Leasinggesellschaften (Bank Burgenland Leasing: zwei Angebote – fix und variabel verzinst) inkludierten eine Bearbeitungsgebühr (keine angegebene Bearbeitungsgebühr: Bank Burgenland Leasing).

¹ Erhebung vor EZB-Leitzinssenkung am 6. Juni 2024. Die Bonität des Testkäufers: eher überdurchschnittlich aufgrund des Einkommens, Beschäftigungsverhältnisses, Familienstatus und bestehender Kreditverbindlichkeiten/Wohnkosten.

- Die (gesetzliche) **Leasingvertragsgebühr (in allen Leasingangebotsberechnungen)**: 142,82 Euro – 229,40 Euro

Die Effektivzinssätze – also die rechnerischen Zinssätze inklusive Nebenkosten - spannten sich von **5,18 % bis 9,33 %** pro Jahr, im **Schnitt (Median): 7,72 % pro Jahr**.

Bei den angebotenen **Konsumkrediten** betrug die Soll- bzw. Nominalzinsen pro Jahr (alle Angebote fix und variabel verzinst) von **6,5 % bis 11,15 % pro Jahr**. Der Durchschnitt (Median) **beträgt 7,83 %**. 7 der elf Angebotsberechnungen waren fix, 4 sind variabel verzinst.

Nebenkosten beim Kredit können anfallen in der Form von:

- Einmalige verrechnete Bearbeitungsgebühr **Bearbeitungs- bzw. Gestionsgebühr** von 0 – 508,80 Euro, im Durchschnitt (Median) 0 Euro. 8 von elf Offerten enthielten keine Bearbeitungsgebühr (also 0 Euro).
- Laufende Kosten für ein **Kreditverrechnungskonto** (pro Monat oder pro Quartal anfallend) umgerechnet auf die Laufzeit von 4 Jahren: 0 - 282,24 Euro, im Durchschnitt (Median) 0 Euro. Spesen für das Kreditverrechnungskonto fallen häufiger an als (die einmalig verrechnete Bearbeitungsgebühr: 5 von elf Banken verrechnen Spesen zwischen 235,20 Euro und 282,24 Euro; 1 Bank machte keine Angaben dazu, während 5 Banken keine Kontospesen verrechnen).
- **Sonstige Kosten** können vor allem in der Form von Ablebensversicherungen anfallen, zumeist angeboten als Einmalprämien, die bei Vertragsbeginn angelastet werden (639,42 bis 1.799,13 Euro) – im Test durchwegs als „freiwillig“ abschließbar benannt.

Welche Unterschiede gibt es zwischen fixer und variabler Verzinsung?

- Beim **Kfz-Leasing** zeigte sich nach diesem Test, dass die drei günstigsten Angebote fix verzinst waren (siehe anhand des Effektivzinssatzes laut Tabelle).
- Beim Konsumkredit war auffallend, dass **die drei günstigsten Nominalzinssätze** in den Angebotsberechnungen **fix verzinst**

sind. Der in der Mitte liegende Wert (Median) der fix verzinsten Angebote beträgt 6,715 % pro Jahr. Im Vergleich dazu beträgt der Mittelwert (Median) der variabel verzinsten Angebote bei 8,04 % und liegt damit erheblich über dem Medianwert der fix verzinsten Angebote.²

Fazit: Dieser Test legt nahe, dass Kfz-Leasing-Angebote im Durchschnitt günstigere Zinsen bieten als ein (durchschnittlich) teurer Konsumkredit. Fixzinsen in Kfz-Leasing- und Konsumkredite-Anboten können teils erheblich günstiger ausfallen als variabel verzinsten Verträge.

Die Gesamtkosten bei der Betrachtung Kfz-Leasing versus Kredit hängen jedoch nicht nur von der Höhe der angebotenen Zinssätze ab, sondern auch von den anfallenden Nebenkosten (insbesondere Bearbeitungs-, Kontoführungsspesen; Versicherungen). Die Höhe der Zinsen und Nebenkosten sind maßgeblich ein Ausdruck der individuellen **Bonität, des Verhandlungsgeschicks und der persönlichen Präferenzen** – dieser letzte Punkt berührt die individuelle Auswahl zwischen fixer und variabler Verzinsung (die sowohl im Bereich des Leasings als auch des Konsumkredites markant unterschiedlich ausfallen kann).

Achtung, beim **Kfz-Leasing** gibt es:

- zumeist eine Bearbeitungsgebühr sowie
- die gesetzliche Vertragsgebühr
- sowie sehr häufig verlangte obligatorische Kaskoversicherungen oder sonstige im Paket angebotene Versicherungen wie Kfz-Rechtsschutz- oder Kfz-Insassen-Unfallversicherungen

Beim **Konsumkredit** kann eine

- Bearbeitungsgebühr entfallen
- Eine gesetzliche Vertragsgebühr fällt immer weg

Dafür wird im Rahmen eines Konsumkredites

² Aufgrund der kleinen Grundgesamtheit ist diese Angabe statistisch nicht repräsentativ, sondern nur ein grober Orientierungswert.

- zumeist eine laufend verrechnete Spesensatz für das Kreditverrechnungskonto fällig.
- Manchmal bestehen Banken auf den Abschluss einer Lebensversicherung (Ablebensversicherung; Er- und Ablebensversicherung)

Zu Versicherungen:

Es ist eine wesentliche Frage, ob bei einem Neuwagen eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen werden muss – etliche Leasinggesellschaften bestehen darauf - oder ein Abschluss im freien Ermessen der/des Autokäufer/in erfolgt. Banken bestehen zwar nicht auf den Abschluss von Autoversicherungen, können jedoch auf den Abschluss von Risikoversicherungen bestehen oder diesen dringend nahelegen – der letztgenannte Punkt ist auch eine Bonitätsfrage und eine Frage des Verhandlungsgeschicks: Kreditnehmer:innen können erfahrungsgemäß eine dringende Empfehlung verweigern. Das kann notfalls mit der Tatsache durchgesetzt werden, dass die Bank gewechselt und ein Kredit abgeschlossen wird, in dessen Rahmen keine Versicherung inkludiert ist.

In Kapitel 5 findet sich eine **Checkliste für die Finanzierung Kfz-Leasing versus Kredit** entwickelt (siehe nach Tipps).

2. UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND

Die AK Wien hat im April bis Mai 2024 untersucht, welchen Zinsen, Spesen und sonstigen Konditionen bei Leasing- und Kreditfinanzierung anfallen und vergleichend gegenübergestellt. Zu diesem Zweck wurden Angebote für beide Finanzierungsformen – für Kfz-Leasing und Konsumkredit zur Autofinanzierung - eingeholt hat. Die Untersuchung basiert auf **Testkaufangeboten für einen Golf Rabbit:**

VW Golf Rabbit 45 TSI 4-türig; 81KW/110 PS (Erstzulassung 3/2024); Kilometerstand: 100 km.

Angebotener Kaufpreis: 26.340 Euro

Die Vorgaben des Testkäufers waren vorhandene Eigenmittel von 8.000 Euro sowie eine Finanzierungsdauer von 4 Jahren (Laufzeit 48 Monate). Der Testkäufer hat dafür persönliche Einkommensunterlagen (Gehaltszettel, Kontoauszüge, Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen, Angaben zur bestehenden Hausbank wie Kontonummer) und erforderliche Dokumente (Ausweis wie Führerschein, Reisepass, Sozialversicherung etc.) zur Verfügung gestellt.

2.1. LEASING-ANGEBOTSEINHOLUNG BEI LEASINGGESELLSCHAFTEN (MITGLIEDER DES LEASINGVERBANDES)

Im ersten Schritt wurde ein Angebot für einen Volkswagen Golf Rabbit bei einem Volkswagen-Vertragshändler in Wien eingeholt (angebotener Kaufpreis: 26.340 Euro; Ende März 2024). Im zweiten Schritt wurden Leasinggesellschaften kontaktiert, die Mitglied beim Österreichischen Leasingverband sind und Kfz-Leasing für Konsument:innen anbieten.

8 Leasinggesellschaften übermittelten Finanzierungsrechnungen für folgende Vorgabe durch Testkäufer:

- Kaufpreis des Golf Rabbit: 26.340 Euro,
- 8.000 Euro vorhandene Eigenmittel (nutzbar als Mietzinsvorauszahlung oder Kautions-/Depotzahlung)
- 48 Monate Laufzeit
- Gefahrene Jahreskilometer: 10.000 km
- Gewünscht war Restwertleasing mit der Option, das Leasingauto am Ende durch den Leasingnehmer zu erwerben. Der Testkäufer stellte Angaben zum laufenden Einkommen, monatlichen Einnahmen und Ausgaben etc zur Verfügung.³

³ Der Testkäufer gab an, dass der Leasingvertrag von ihm selbst abgeschlossen werden soll, das Auto jedoch für ein Kind angedacht sei, dem das eigene Einkommen für einen

2.2. ANGEBOTE FÜR KONSUMKREDITE BEI BANKEN

Im zweiten Schritt wurden Angebote für **Konsumkredite von 11 Banken** in Wien eingeholt auf der Basis folgender Vorgaben:

- Kaufpreis des Autos: 26.340 Euro
- Eigenmittel: 8.000 Euro
- Benötigter rechnerischer Kreditbetrag: 18.390 Euro
- Laufzeit: 4 Jahre (kein Restwert am Ende, dh Beendigung des Kredites mit Begleichung der 48. Rate)

Bei der Einholung der Kreditangebote wurden zunächst die **Webseiten von Banken in Wien** besucht und – soweit möglich – Angebotsberechnungen für einen Online-Konsumkredit eingeholt. Zusätzlich wurden Bankfilialen besucht – vor allem in Fällen, in denen online keine Kreditberechnung möglich war (zB Hypo NÖ, Volksbank Wien) oder Unklarheiten beim Berechnungsprozess im Online-Bereich aufgetreten waren.

3. ERGEBNISSE ÜBER ZINSEN UND NEBENKOSTEN IM VERGLEICH KFZ-LEASING VERSUS KONSUMKREDIT

Finanzierungsvertrag nicht ausreichte. Manche Leasinggesellschaften sagten daher, dass zwei Leasingnehmer im Vertrag stehen sollten.

3.1. KONDITIONEN BEIM KFZ-LEASING

Der Anschaffungspreis des Golf Rabbit betrug 26.340 Euro und wurde den Angeboten der Leasinggesellschaften zugrunde gelegt. Das Angebot der Porsche Bank ist mit den anderen Angeboten nur sehr bedingt zu vergleichen (und fehlt daher auch in der nachfolgend tabellarischen Übersicht): Das Angebot des VW-Händlers enthielt zwei Kaufpreise: zum einen den Kauf- bzw Anschaffungspreis, der sich durch Berücksichtigung spezieller **Finanzierungs- und Versicherungsboni bei Abschluss der Porsche Bank-Finanzierung und der Versicherung über Volkswagen** ergibt (konkret: 24.490 Euro). Diese Praxis der reduzierten Kaufpreise durch ein spezielles „Rabatt-Paket“ verfolgen etliche Autokonzerne. Das Leasingangebot (der Porsche Bank) basierte ebenfalls auf diesem durch Rabatte / Boni reduzierten Kauf-/Anschaffungspreis. Achtung, diese Rabatte entfallen, wenn die Finanzierung nicht über die Porsche Bank / VW-Versicherung gemacht wird. Dann kommt der zweite angegebene Preis zur Geltung, der im konkreten Fall deutlich höher ausfiel – nämlich **26.340 Euro (=Leasingbasispreis für Angebotseinholung)**⁴. Das bedeutet, dass dieser höhere Kauf- bzw. Anschaffungspreis bei einer alternativen Finanzierung zum VW-/Porsche-Angebot durch besonders niedrige Zinsen und Spesen ausgeglichen werden müsste.

Die angegebenen **Nominal-Zinssätze** in den neun angebotenen Kfz-Leasingofferten von acht Leasinggesellschaften⁵ betrug sich zwischen **5,27 % und 7,75 % pro Jahr (alle Leasingangebote – fix und variabel verzinst** (die Bank Burgenland Leasing übermittelte als einzige Gesellschaft jeweils ein fix und ein variabel verzinstes Angebot)⁶. Zum Zinssatz gab es keine Fix-/Variabel-Vorgaben, was dazu führte, dass die Angebotsberechnungen variable und fixe Sollzinssätze

⁴ Eine Vorgabe war, dass der Leasingvertrag für den PKW für einen Führerscheinneuling in der Familie gedacht und von einem Elternteil abgeschlossen und bezahlt werde.

⁵ Die UniCredit Leasing (Austria) GmbH bot zum Erhebungszeitpunkt kein Kfz-Leasing für Konsument:innen an. Dies wurde auf nochmalige Nachfrage in einer UniCredit Bank Austria-Filiale bestätigt.

⁶ Das Angebot der Porsche Bank ist in der Tabelle nicht enthalten, da der Anschaffungs- bzw. Leasingbasispreis erheblich von den Anschaffungs- bzw. Leasingbasispreisen der übrigen Leasinggesellschaften abweicht.

enthielten – 4 Berechnungen waren fix, 5 Berechnungen basierten auf variablen Zinssätzen.

In der nachfolgend angeführten Tabelle sind die fixen und variablen Konditionen angeführt, um allfällige Unterschiede zu verdeutlichen. Die attraktivsten Zinssätze waren Fixzinssätze.¹

Allerdings gaben einige Leasinggesellschaften den Sollzinssatz in der Angebotsberechnung nicht an, sondern erst auf ausdrückliche nochmalige Nachfrage – in fünf von neun Angebotsberechnungen fehlten die Angabe des Soll- bzw. Nominalzinssatzes pro Jahr.

Der **Durchschnitt (Median) der genannten Nominalzinssätze betrug 6,88 % pro Jahr (über alle Angebote – fix und variabel).**⁷

Besonders interessant sind jedoch Nebenkosten in der Form von **einmalig anfallenden Bearbeitungsbesen und staatlichen Leasingvertragsgebühren**, die ebenfalls sehr unterschiedlich ausfielen:

- (einmalig) verrechnete **Bearbeitungsgebühr** zu Vertragsbeginn: 0 Euro – 330 Euro. Der Durchschnitt (Median) beträgt 150 Euro. 9 Angebotsberechnungen der 8 Leasinggesellschaften (Bank Burgenland Leasing: zwei Angebote – fix und variabel verzinst) inkludierten eine Bearbeitungsgebühr (keine angegebene Bearbeitungsgebühr: Bank Burgenland Leasing).
- (gesetzliche) **Leasingvertragsgebühr (in allen Leasingangebotsberechnungen)**: 142,82 Euro – 229,40 Euro
- Sonstige Kosten: zum Beispiel in der Form einer Zahlungsausfallversicherung von 4,76 Euro pro Monat (S-Leasing).⁸

⁷ Der Zinssatz, den der VW-Händler (Porsche Bank) nannte, betrug 7,21 % und lag somit über dem Durchschnitt (Median) der anderen Nominalzinssätze.

⁸ Im Angebot der Porsche Bank war auch eine Kfz-Insassen-Unfall (5,07 Euro/Monat) und Kfz-Rechtsschutzversicherung (3,60 Euro/Monat) enthalten.

Auch die die verpflichtend anzugebenen **Effektivzinssätze** fehlten häufig (in fünf von neun Berechnungen), sodass diese von der AK nachgerechnet werden mussten. Die auf diese Weise ermittelten **Effektivzinssätze – dieser Zinssatz bildet auch die zwingenden Nebenkosten wie Bearbeitungs- und Vertragsgebühren sowie verpflichtend verlangte Versicherungen ab** - betragen von 5,18 % bis 9,33 % pro Jahr, im **Schnitt (Median): 7,72 % pro Jahr**.

Auffallend ist, dass die drei günstigsten Angebote fix verzinst waren.

Die eingeholten Konditionen wurden teils als nicht mehr verhandelbar („Die Onlinekondition ... nicht änderbar“; „An der Kondition können wir nichts mehr ändern“), teils als „für 14 Tage oder 30 Tage bindend“ und „vorbehaltlich der Bonitätsprüfung“ bezeichnet. In bloß einem Fall hieß es, dass man bemüht sei zu prüfen, ob „an der Kondition noch etwas machbar ist, wenn alle Unterlagen zur Bonitätsprüfung genau geprüft werden.“⁹

Die **Konditionen der 8 Leasinggesellschaften** (9 Offerte – Bank Burgenland doppelt mit fixer und variabler Verzinsung) sind in nachfolgender Tabelle angeführt:

⁹ Diese allerletzte Prüfung bzw. die Einholung eines seitens der Bank/Leasinggesellschaft verbindlichen Leasing- und/oder Kreditangebotes wurde vom Testkäufer nicht vorgenommen.

Tabelle 1: Leasingkonditionen der Leasinggesellschaften (für Golf Rabbit)

Kfz-Leasingangebote: VW Golf Rabbit 45 TSI: 26.340 Euro. Vorgaben: Laufzeit 48 Monate, 10.000 Kilometer p.a., 8.000 Eigenmittel, Kauf/Erwerb des Kfz am Laufzeitende

Leasinggesellschaft	Oberbank Kfz Leasing GmbH	S-Leasing GmbH	Volksbank Leasing (S-Leasing)	Raiffeisen Leasing GmbH	BKS Leasing GmbH	easyleasing GmbH	Bank Burgenland Leasing GmbH	Hypo Vorarlberg Immobilien & Leasing GmbH & Co KG	Bank Burgenland Leasing GmbH
Leasingbasispreis	26.340,00	25.990,00 1)	25.990,00 1)	26.340,00	26.340,00	26.340,00	26.340,00	26.340,00	26.340,00
Mietzinsvorauszahlung (Euro) / Depot fix oder aufzehrend	8.000	8.000	8.000,00	8.000	7.900,00	7.347,00	8.000	7.902,00	8.000
Leasingrate (Euro, inkl. Umsatzsteuer - USt)	204,11	191,39	202,46	232,40	233,60	271,81	342,00	354,79	354,00
Restwert (Euro, inkl. USt)	11.062,80	12.000,00	12.000,00	11.000,00	11.062,80	10.009,20	5.500,00	5.000,00	5.500,00
Rechtsgeschäftsgebühr (Euro)	149,73	143,55	147,93	146,07	166,28	172,52	142,82	229,4	147,83
Bearbeitungsgebühr (Euro)	263,4 0)	150	150,00	240	330 0)	120	0	180	0
Gesamtbelastung (Euro)	29.273,21	k.A.	k.A.	30.541,43	30.671,88	30.695,80	30.058,82	30.341,32	30.639,80
Sollzinssatz (in % pro Jahr)	k.A.	k.A. 2)	k.A. 5)	6,88%	6,50%	6,99%	k.A. 6)	7,58%	k.A.
Art der Verzinsung	fix	"Fixzins"	"Fixzins"	variabel (Bindung an 3-Monats-Euribor)	variabel (Bindung 6-Monats-Euribor)	variabel (Bindung 3-Monats-Euribor)	variabel (Bindung an 3-Monats-Euribor)	variabel (Bindung 3-Monats-Euribor)	fix
Effektivzinssatz gemäß Verbraucherkreditgesetz (in % pro Jahr)	k.A.	k.A. 3)	k.A.	7,50%	7,80%	7,83%	k.A.	8,92%	k.A.

Gesamtbetrag (Gesamtbelastung) gem. VKrG in Euro	angegeben	k.A. 4)	angegeben	angegeben	angegeben	angegeben	angegeben	angegeben	angegeben
AK-Effektivverzinsung (in % pro Jahr)	5,18%	6,04%	7%	7,50%	7,72%	7,83%	8,05%	8,92%	9,33%
AK-Gesamtbelastung (Euro)	29.273,21	29.480,27	30.016,01	30.541,27	30.671,88	30.695,80	30.058,82	30.341,32	30.639,83
Anmerkung: Reihung nach Effektivzinssatz in % pro Jahr. Erhebung April/Mai 2024. Zeichenerklärung: k.A. = keine Angabe Fußnoten:	0) Verwaltungskosten-entgelt	1) Geringerer Anschaffungspreis offenbar durch Nova-Rückvergütung. 2) Zusatzauskunft erst auf ausdrückliche Nachfrage: 5,27 % Sollzinssatz. 3) 6,05 % effektiv 4) Nachträgliche Zusatzauskunft per E-Mail	5) Nachträgliche Zusatzauskunft auf ausdrückliche Nachfrage: 6,14 %				6) Mündliche Auskunft auf ausdrückliche Nachfrage: 7,75 %		

Beim Leasing ist auch die Frage relevant, ob eine Kfz-**Vollkaskoversicherung** seitens der Leasinggesellschaft **verpflichtend** ist:

- vier bejahten dies („Ja, eine Vollkaskoversicherung ist notwendig“)
- eine Leasinggesellschaft sagte es sei "ratsam, aber nicht notwendig" und
- drei machten dazu keine Angaben.

Es ist eine gesetzliche Verpflichtung, dass eine von der Leasinggeberin verlangte **Kfz-Versicherung verpflichtend in den effektiven Jahreszinssatz** einzurechnen ist, was dazu führt, dass der Effektivzinssatz erheblich in die Höhe schnellte. Keine einzige Leasinggesellschaft hat eine Einberechnung einer Kaskoversicherung durchgeführt oder einen Hinweis auf eine abzuschließende Kaskoversicherung gegeben.¹⁰ Auf die Frage, ob Kaskoversicherungen zusätzlich zum Leasingvertrag **angeboten** werden könnten, lautete die Antwort zumeist nein („Wir können leider keine Kaskoversicherung anbieten“).

3.1.1. EXKURS: KONDITIONEN IN LEASINGWERBUNGEN UND AUF HOMEPAGES DER AUTOKONZERNE

Eine Durchsicht von Leasingwerbungen in Tageszeitungen (März/April 2024) sowie auf einigen Homepages von Autokonzernen (Juni 2024) hat gezeigt, dass die beworbenen Zinssätze attraktiv sein können. Die Analyse von 15 Werbeinseraten verschiedener Automarken ergab eine Bandbreite bei Sollzinsen von 0 % bis 6,99 % (Median: 5,99 %); auf den Webseiten marktdominanter Autokonzerne war eine große Bandbreite bei Sollzinssätzen zu entdecken:

0,99% bis 8,14 %. Allerdings ist anzumerken, dass gerade die Niedrigzinsen spezielle Angebote bzw definierte „Packages“ abbilden –

¹⁰ Einzig im Angebot des VW-Händlers/der Porsche Bank war auch ein Effektivzinssatz inklusive Kaskoversicherung angegeben (konkret: 18,32 %).

das reicht von Aktionskaufpreisen (mit Rabatten, Boni) bis hin zu speziell geschnürten Versicherungspaketen und vorgegebenen Laufzeiten, die zu akzeptieren sind.

3.1.2. OFFERTE DER LEASINGGESELLSCHAFTEN – OFT MANGELNDE TRANSPARENZ

Ein Minuspunkt ist die **mangelnde Transparenz der Offertberechnungen**: in 5 von 9 schriftlichen Offerten fehlten Angaben zum Sollzinssatz (in % pro Jahr) und zum „Gesamtbetrag“, also zur Summe aller Zahlungen an die Leasinggesellschaft (manchmal auch „Gesamtbelastung“ genannt). Auch die Angabe des zur Verfügung gestellten „Gesamtkreditbetrages“ war nur selten zu finden. Diese Angaben sieht das österreichische Verbraucherkreditgesetz in den „Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“ – und in den schriftlichen Kreditverträgen bzw. verbindlichen Kreditvertragsentwürfen - vor, damit Konsument:innen vor Vertragsabschluss bzw. im vorvertraglichen Produktvergleich vergleichbare Kennzahlen zur Kostenwürdigkeit eines Kredites vorgelegt werden sollen.

Das Verbraucherkreditgesetz weist leider Lücken auf, die Konsument:innen einen Informationsnachteil mit sich bringen. Im Gesetz heißt es nämlich, dass die Kostenkennzahlen im Rahmen der sogenannten **„Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“¹¹** – das ist nach Inhalt und Aufbau genormtes Musteroffert – Konsument:innen (erst) „rechtzeitig“ vor Vertragsabschluss bzw. vor Bindung an einen Kredit-/Leasingvertrag zu stellen ist. Erfahrungsgemäß legen Banken und Leasinggesellschaften die mangelnde Konkretisierung des Begriffes „rechtzeitig“ so aus, dass die Europäischen Standardinformationen nicht in der Phase der

¹¹ Dieses Merkblatt bzw. standardisierte Musteroffert gemäß Verbraucherkreditgesetz hat verpflichtend die Eckpunkte einer Finanzierung zu enthalten. Dazu zählen insbesondere der Soll- und Effektivzinssatz, die Summe aller Rückzahlungen („Gesamtbetrag“), einmalig und laufend anfallende Kosten, Bedingungen der vorzeitigen Tilgung, Angaben zum Rücktrittsrecht etc.

(ersten) Berechnungen ausgehändigt werden, sondern (später) in der Phase der Vertragskonkretisierung. Das bedeutet, dass im Extremfall die Standardinformationen erst dann zur Verfügung gestellt werden, wenn der unterschriftsreife Kredit- bzw. Leasingvertrag vorliegt.

Auffallend war jedoch, dass **keine einzige Leasinggesellschaft** das im Verbraucherkreditgesetz vorgesehene Musteroffert – die Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen – aushändigte bzw. per E-Mail oder auf anderen Wegen (zB per Post) übermittelte, als der Testkäufer nach Konditionen fragte.

Statt der „Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“ stellten alle Leasinganbieter durchwegs **eigene Angebotsblätter** zur Verfügung, die höchst unterschiedlich ausgestaltet und die Konditionen damit nur schwer vergleichbar waren. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass manche Angebotsblätter übersichtlich und gut lesbar gestaltet waren. Weniger gut gestaltete Angebotsblätter beinhalten Angaben über Spesen – optisch nicht hervorgehoben – im Fließtext oder in Fußnoten.

In allen Angeboten waren zwar die Höhe der Leasingrate und des Restwertes angegeben, aber **vielfach (in fünf von neun Offerten) fehlten Angaben zur Höhe des Zinssatzes (Nominal- und Effektivzinssatz) und/oder die Summe aller Zahlungen an die Leasinggesellschaft (der sogenannte „Gesamtbetrag“ laut Verbraucherkreditgesetz bzw die Gesamtbelastung)**. Durchwegs fehlte zudem die Angabe in den Angebotsberechnungen, ob eine Vollkaskoversicherung verpflichtend abzuschließen ist oder freiwillig, das heißt auf der Basis freier Verfügbarkeit durch die/den Leasingnehmer:in, abgeschlossen werden kann.

Details zu den beiden oben ausgeführten Punkten sind in der Tabelle ersichtlich:

Tabelle 2: Angaben der Leasinggesellschaften zur Kaskoversicherung und „Musteroffert“ nach dem Verbraucherkreditgesetz

Leasinggesellschaft	Oberbank Kfz Leasing GmbH	S-Leasing GmbH	S-Leasing	Raiffeisen Leasing GmbH	BKS Leasing GmbH	Easy-leasing GmbH	Bank Burgenland Leasing GmbH	Hypo Vorarlberg Immobilien & Leasing GmbH & Co KG	Bank Burgenland Leasing GmbH
Verpflichtende Vollkaskoversicherung ja/nein	k.A.	ja, notwendig	ja, notwendig	nein, aber "ratsam"	k.A.	k.A.	Ja, notwendig	ja, notwendig	Ja, notwendig
Aushändigung der „Europäische Standardinformationen für Kreditierungen“ gem. VKrG	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein

k.A. = keine Angabe. VKrG = Verbraucherkreditgesetz

3.2. KONSUMKREDITE BEI BANKEN

Es wurden Kreditangebote von 11 Banken in die Bewertung einbezogen¹². Die Vorgaben für den Kredit variierten im Vergleich zum Kfz-Leasing vor allem in dem Punkt, dass **kein Restwert** am Vertragsende anfällt und **48 gleichmäßige Monatsraten (4 Jahre Laufzeit)** bis zur vollständigen Abbezahlung zu bezahlen sind. Zudem reduzieren die vorhandenen Eigenmittel in der Höhe von **8.000 Euro** den erforderlichen Kreditbetrag. Generell: Die Zinsen bei Konsumkrediten sind bonitätsabhängig und variieren je nach Familienstatus (Unterhaltsverpflichtungen etc.), Einkommen, Beschäftigungsverhältnisse und Vermögenssituation.¹³

Wie hoch waren die genannten Zinssätze?

Die Nominal- bzw. Sollzinsen (in % pro Jahr) betragen bei allen Konsumkreditangeboten (**variabel und fix verzinste Kredite**) von **6,5 % bis 11,15 % pro Jahr. Der** Durchschnitt (Median) **beträgt 7,83 %.**

7 der elf Angebotsberechnungen waren fix, 4 variabel verzinst.

Die Einholung der Kreditangebote erfolgte (**im ersten Schritt**) online bzw. über die Website der Bank. In den meisten Fällen gab der Testkäufer erforderliche Unterlagen als Scan ein (Gehaltszettel, Kontoauszüge, Personalausweis, Angaben zu monatlichen Ein- und Ausgaben, Angaben zum Familienstand und Vermögensstatus, va bestehende Kredite), um auf der Basis dieser Angaben (vorläufige) Konditionen zu erlangen. Falls online keine Angebotseinholung möglich war oder offene Fragen zum Online-Kreditbearbeitungsprozess auftauchten, wurden **im zweiten Schritt** Filialen mit den oa schriftlichen Unterlagen aufgesucht und

¹² Kein Angebot übermittelte die WSK-Bank; ebenfalls kein Konsumkreditangebot von Vakifbank

¹³ Der Testkäufer verfügt über gute Bonität aufgrund des Einkommens, verhältnismäßig (geringe) Ausgaben für die Wohnung und sonstiger Schulden- bzw. Vermögensverhältnisse.

Konditionen eingeholt. In den meisten Fällen heiß es dann, dass die genannten Konditionen eine bestimmte Frist „bindend“ oder „gültig“ seien und „vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung und/oder Bonitätsprüfung“ zu verstehen sind.¹⁴

Auffallend war, dass **die drei günstigsten Nominalzinssätze** in den Angebotsberechnungen **fix verzinst waren**. Der in der Mitte liegende Wert (Median) der fix verzinsten Angebote betrug 6,715 % pro Jahr. Im Vergleich dazu beträgt der Mittelwert (Median) der variabel verzinsten Angebote bei 8,04 % und damit erheblich über dem Medianwert der fix verzinsten Angebote.¹⁵ Als Begründung dafür hieß es seitens der Bankberater:innen, dass **der Markt langfristig sinkende Zinsen erwarte** und daher sind die Fixzinsen niedriger seien, hieß es zumeist auf Nachfrage des Testkäufers.

Aber auch bei Konsumkrediten können erhebliche Nebenkosten anfallen:

- (Einmalig verrechnete) **Bearbeitungs- bzw. Gestionsgebühr** zu Beginn von 0 – 508,80 Euro, im Durchschnitt (Median) 0 Euro. 8 von elf Offerten enthielten keine Bearbeitungsgebühr (also 0 Euro).
- Laufende Kosten für ein **Kreditverrechnungskonto** (pro Monat oder pro Quartal anfallend) umgerechnet auf die Laufzeit von 4 Jahren: 0 - 282,24 Euro, im Durchschnitt (Median) 0 Euro. Spesen für das Kreditverrechnungskonto fielen häufiger an als (die einmalig verrechnete Bearbeitungsgebühr: 5 von elf Banken verrechneten Spesen zwischen 235,20 Euro und 282,24 Euro; 1 Bank machte keine Angaben dazu, während 5 Banken keine Kontospesen verrechnen.
- **Sonstige Kosten** können vor allem in der Form von Ablebensversicherungen anfallen, zumeist angeboten als

¹⁴ Diese allerletzte Prüfung bzw. die Einholung eines seitens der Bank/Leasinggesellschaft verbindlichen Leasing- und/oder Kreditangebotes wurde vom Testkäufer nicht vorgenommen.

¹⁵ Aufgrund der kleinen Grundgesamtheit ist diese Angabe statistisch nicht repräsentativ, sondern nur ein grober Orientierungswert.

Einmalprämien, die bei Vertragsbeginn angelastet werden (639,42 bis 1.799,13 Euro) – im Test durchwegs als „freiwillig“ abschließbar benannt.

Die verpflichtend anzugebenden **Effektivzinssätze** - also der rechnerische Jahreszinssatz, der auch die Nebenkosten wie Bearbeitungs- und Kontoführungsspesen abbildet - betragen über alle Angebote hinweg **von 6,8 % bis 11,84 % pro Jahr, im Durchschnitt (Median) 8,90 %** pro Jahr.

Die Konditionen sind in nachfolgender Tabelle dargestellt (Anmerkung: die Höhe der Kreditrate und der Gesamtbetrag werden nicht angeführt, weil die **ausbezahlten Kreditsummen unterschiedlich** waren. Anhaltspunkt für die monatliche Belastung: Die **monatlichen Raten** für die angebotenen Konsumkredite betragen **zwischen 412 Euro und 524 Euro**. Die **wichtigste Kennzahl** in der nachfolgend angeführten Tabelle ist somit **der effektive Jahreszinssatz**):

Tabelle 3: Konsumkreditangebote der Banken

Konsumkredit zur Autofinanzierung: 26.340 Euro Kaufpreis, vorhandene Eigenmittel: 8.000 Euro. Benötigter Kreditbetrag (Auszahlungsbetrag): 18.340 Euro; Laufzeit 4 Jahre

	Erste Bank	bank99	Raiffeis. NÖ Wien	Bawag PSK	Easybank	Oberbank	Hypo NÖ	Uni-credit Bank	Volksbank Wien	Denizbank (Santander Bank)	Santander Bank 3)
Sollzinssatz in % pro Jahr	6,50%	6,99% 0)	6,625%	7,15% 1)	7,83%	6,715% 2)	10,11%	11,125%	11,15%	8,25%	10,99%
Art des Zinssatzes	fix	fix	fix	variabel	variabel	fix	fix	variabel	fix	variabel	fix
Bearbeitungsgebühr (Euro)	0	0	0	0	0	508,8	0	0	0	250	k.A.
Kontoführungs-spesen (4 Jahre) in Euro	0	0	279,52	239,2	239,20	282,24	0	0	0	235,2	k.A.
Effektivzinssatz in % pro Jahr (lt. Offert) gem. VKrG	6,80%	7,22%	7,70%	8,10%	8,80%	8,90%	10,59%	11,6%	11,74%	11,84%	k.A.
Art des Kredites	online	online/Filiale	Filiale	online/Filiale	online	Online/E-Mail	Filiale	online	Filiale	Filiale	online/Filiale
Anmerkung: Reihung nach Effektivzinssatz. Erhebung April/Mai 2024. k.A. = keine Angabe. VKrG = Verbraucherkreditgesetz		0) Die variable Verzinsung betrug 7,95 %		1) Spezielles Kundenangebot		2) variabler Zinssatz nach Fixzinsvereinbarung: 10,6%, gebunden an 6-Monats-Euribor					3) Alle Auskünfte nur mündlich (kein schriftliches Anbot)

Tabelle 4: Aushändigung der „Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“ von Banken

Konsumkredit zur Autofinanzierung: 26.340 Euro Kaufpreis, vorhandene Eigenmittel: 8.000 Euro. Benötigter Kreditbetrag (Auszahlungsbetrag): 18.340 Euro; Laufzeit 4 Jahre											
	Erste Bank	bank99	Raiffeisen NÖ Wien	Bawag PSK	Easy-bank	Ober-bank	Hypo NÖ	Uni-credit Bank	Volks-bank Wien	Deniz-bank (Santander Bank)	Santander Bank 3)
Aushändigung „Europäische Standardinformationen für Kreditierungen“ gem. VKrG	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	nein

Auffallende Punkte im Rahmen der Krediterhebung

- **Bestandskunden** der Banken genießen **Vorteile gegenüber Neukunden**, weil – so die Auskunft der Bankberater:innen – die Hausbank die Finanzen bzw. das Finanzgebaren der Bestandskunden besser kennt bzw. genauer einschätzen kann als von einem (unbekannten) Neukunden – Bestandskund:innen bekommen „leichter“ Angebote mit besseren Konditionen (Ausnahme: Neukundenbonus, Willkommensrabatt etc). Bei Neukunden kommt daher der Beibringung von Kontoauszügen der letzten drei bis sechs Monate eine große Bedeutung zu – diese sind deshalb wichtig, weil die faktischen Einnahmen und Ausgaben genauer geprüft werden können). Bei Bestandskunden könne die Bonitätsprüfung leichter und effektiver durchgeführt werden, hieß es in den Beratungsgesprächen.
- **Zwei Banken** – die Konsumangebote über die Teambank sowie die Raiffeisenlandesban NÖ Wien – **boten unverlangt neben dem Ratenkredit auch einen zusätzlich abrufbaren Kreditrahmen („Finanzreserve“)** an.
- Einige Banken verlangten oder legten die **Verlegung des Hauptgirokontos** zur kreditgebenden Bank nahe - der Kredit wird auf diese Weise auch zur Quelle der Neukundenakquisition.
- Häufig wurden Kreditversicherungen – vor allem Ablebensversicherungen – angeboten oder manchmal sogar unverlangt in das Kreditangebot eingerechnet. Das passiert im Regelfall in der nicht konsumentenfreundlichen Form, dass eine **Einmalprämie auf den Kreditbetrag unsichtbar aufgeschlagen wird**. Beispiel: der angefragte Kreditbetrag beträgt 18.400 Euro. Die Einmalprämie für die Ablebensversicherung beträgt 600 Euro. Die zuschlägige Berechnung führt dazu, dass der Kreditbetrag 19.000 Euro (= 18.400 + 600 Euro) ausmacht. Im Endergebnis bedeutet dies, dass die **Prämie für die Ablebensversicherung kreditfinanziert, was zusätzliche Zinskosten nach sich zieht**.
- Zwar sagten fast alle Kreditberater:innen auf Nachfrage des Testkäufer, dass die angebotene Ablebensversicherung "freiwillig" sei, aber ein Vertragsabschluss sei "vernünftig", "ratsam" oder „üblich“.
- Ein besonderes Zuckerl mancher Banken bestand darin, dass auch **eine in der Prämie günstigere Kfz-Versicherung** (Vollkaskoversicherung) angeboten werden könne, wenn auch eine Lebensversicherung zur Pensionsvorsorge abgeschlossen würde: so hieß es in zwei Banken, dass bei der Kfz-Versicherung eine Nuller- statt einer 9-er Bonus-Malus-Stufe zu bekommen sei.

3.2.1. MANGELNDE TRANSPARENZ IN KREDITOFFERTEN DER BANKEN

Auch bei den Kreditangeboten der Banken gibt es in Punkto Zins- und Spesentransparenz einige Beanstandungen:

- Die Santander Bank fiel dadurch auf, Finanzierungsrechnungen dem anfragenden Kunden nur mündlich zu erläutern - mit dem Hinweis "**Schriftliche Unterlagen dürfen wir nicht rausgeben**". Schreiben Sie sich die Fakten auf das Post-it".

- Die Angebotsberechnungen erfolgten zwar auch auf institutseigenen Blättern, aber im Gegensatz zu den Leasingangebotsberechnungen wurden dem Testkäufer in 6 von elf Offerteinholungen (auch) die **„Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“**, die das **Verbraucherkreditgesetz für den vorvertraglichen Vergleich verschiedener Bankangebote vorsieht, zugestellt bzw ausgehändigt**¹⁶. In diesen Fällen waren den online erstellten oder per E-Mail zugesandten Kreditberechnungen die Europäischen Standardinformationen beigelegt, während in der persönlichen Beratung vor Ort in den Bankfilialen die Standardinformationen fast durchwegs fehlten (Ausnahme: Volksbank Wien).

3.2.2. ERKENNTNISSE ZU ONLINE-KONSUMKREDITEN

- Es ist praktisch, dass etliche Banken in ihren Berechnungstools auf den Webseiten die Option anbieten, dass online eine Berechnung entweder auf der Basis eines **Fixzinssatzes oder eines variablen Zinssatzes** erstellt wird. Ein Blick auf die jeweiligen Konditionen zum Erhebungszeitpunkt zeigte, dass die Fixzinssätze durchwegs günstiger ausfielen als die variablen Zinssätze.
- Zwar heißt es in den Website-Angaben die Banken bei der Datenabfrage unisono, die Eingaben des Kreditinteressierten seien **unverbindlich**. Aber es kam immer wieder vor, dass – nach einigen Schritten der Eingabe von laufendem Einkommen, Ausgaben für Miete, Strom etc. und personenbezogenen Daten - es plötzlich überschwänglich hieß: **Gratulation, Ihr Kredit ist genehmigt!** Als interessierte/r Konsument/in bzw. Website-Besucher:in ist somit unklar, in welcher Phase des Kreditantrags- bzw. Kreditgenehmigungsprozesses man sich befindet; denn bei einigen Banken wurde sehr **häufig auch die Kontonummer der Hausbank** abgefragt, wohin der Kreditbetrag überwiesen werden kann – das befördert die Unsicherheit, ob der Kreditantrag bereits finalisiert ist. Fazit: die Banken ködern die Website-Besucher:innen, indem Unverbindlichkeit, Einfachheit (*„Ihr Kredit in nur 3 Schritten!“*) und Schnelligkeit propagiert werden.
- Seitens des bank99-Beraters hieß es, dass die auf der Website veröffentlichten Konditionen für alle Kreditkunden gelten – es gäbe also **keinen** - wie sonst bei den anderen Banken üblich - **bonitätsabhängigen** Zinssatz. Bei bonitätsabhängigen Zinssätzen gilt der Grundsatz: je besser die Bonität, desto niedriger der Zinssatz und sonstige Nebenkosten.

¹⁶ Das Verbraucherkreditgesetz sieht leider ein Schlupfloch vor, das seine Grundlage in der EU-Verbraucherkreditrichtlinie hat: darin heißt es nämlich, dass die Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen „rechtszeitig“ vor Vertragsabschluss bzw. Bindung an einen Vertrag auszuhändigen sind. Diese Formulierung bietet Banken und Leasinggesellschaften eine zeitlich flexible Möglichkeit, die erfahrungsgemäß in einer Praxis mündet, dass dieses EU-Musteroffert erst mit der Aushändigung des Kreditvertrags(antrages) ausgehändigt wird – also zu einem Zeitpunkt, in dem die Kreditentscheidung für ein Kreditoffert sehr wahrscheinlich bereits gefallen ist. Fazit: Banken und Leasinggesellschaften sind dann als transparent-kundenfreundlich einzustufen, wenn sie interessierten Kund:innen die „Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“ **bereits dann aushändigen, wenn erstmals Konditionen genannt werden** – und nicht, wenn der Leasing- oder Kreditvertrag de facto abschlussbereit auf dem Tisch liegt.

4. FAZIT UND TIPPS ZUR AUTOFINANZIERUNG

- Beim Vergleich von Kfz-Leasing versus Konsumkredit für die Autofinanzierung sollten die **Effektivzinssätze** sowie der **Gesamtbetrag** – die Summe aller Zahlungen an die Bank/Leasinggesellschaft im Zuge der Finanzierung - miteinander verglichen werden.
- Achten Sie darauf, ob das Angebot **fix oder variabel** verzinst ist. Derzeit sind die Fixzinssätze oft günstiger als die variablen Zinssätze.
- Es ist sowohl beim Leasing als auch beim Konsumkredit unbedingt auf **Nebenspesen** – wie einmalige Bearbeitungs-, Gestions- oder Kontoführungsspesen – und sonstige Nebenkosten in der Form von Versicherungen zu achten. Dieser Test zeigte, dass die Summe der Nebenkosten beim Kfz-Leasing im **Durchschnitt 1,2 % des Kaufpreises** (bzw. Basispreises der Leasingfinanzierung) betragen. Zudem kommt es häufig vor, dass die Leasinggeberin den Abschluss einer Vollkaskoversicherung verlangt – die Prämien sind laut gesetzlicher Verpflichtung im effektiven Jahreszinssatz sowie in der Gesamtbelastung („Gesamtbetrag“) einzurechnen.
- Beim Konsumkredit fallen **Nebenkosten** öfters weg, aber nicht immer. Es können eine einmalig verrechnete Bearbeitungsgebühr sowie laufend verrechnete Spesen für das Kreditverrechnungskonto anfallen; auch eine laufend verrechnete Gestionsgebühr (Oberbank) kann die Finanzierung verteuern. Im Fall einer besonders intensiven Spesenverrechnung fallen nicht nur einmalig verrechnete Bearbeitungsgebühren, sondern auch Spesen für das Kreditverrechnungskonto an – im teuersten Fall betragen die **Nebenkosten im Verhältnis zum Kreditbetrag 5,2 %**.
- Die Sollzinssätze (oder auch Nominalzinsen genannt) beim Kfz-Leasing fielen im Durchschnitt geringer aus als beim Kredit. Im Gegenzug fielen die **Nebenkosten beim Kfz-Leasing** insofern markanter als beim Konsumkredit auf, als die gesetzliche Vertragsgebühr immer anfällt und eine einmalig verrechnete Bearbeitungsgebühr zumeist. Beim Konsumkredit gibt es keine gesetzliche Vertragsgebühr und die einmalig verrechnete Bearbeitungsgebühr entfiel zumeist – aber wie der Test zeigte, können bei einzelnen Banken auch sehr hohe Nebenkosten entstehen. Eine entscheidende Rolle bei der Kostenwürdigkeit Kfz-Leasing versus Kredit kommt den Versicherungen zu:
 - **Kaskoversicherungen** sind – seitens der Leasinggesellschaften - bei Kfz-Leasingverträgen häufig verpflichtend abzuschließen. Zudem bieten etliche Kfz-Händler bzw. -konzerne reduzierte Kaufpreise für das Auto, wenn über den Händler auch die (konzerneigenen) Kaskoversicherungen oder sonstige Versicherungen wie Kfz-Rechtsschutz- oder Insassen-Unfallversicherungen abgeschlossen werden – die Kaufpreise reduzieren sich durch „Versicherungsboni“. Kaskoversicherungen sind bei Konsumkrediten in der Regel nicht verpflichtend abzuschließen.
 - Dafür können Banken – im Lichte der Bonitätsprüfung – auch auf Versicherungen bestehen, was bei **Lebensversicherungen** immer wieder vorkommt. Erfahrungsgemäß rechnen Bankberater:innen immer wieder automatisch Einmalprämien für Ablebensversicherungen in die Kreditangebote ein, was häufig einem verlangten Vertragsabschluss gleich

kommt – auch wenn auf Nachfrage erklärt wird, dass diese „freiwillig“ abschließbar sei.

- Achtung, beim Leasing jonglieren die Anbieter mit dem **Restwert**: je höher der angesetzte Restwert, desto niedriger ist die Rate. Fazit: Kfz-Leasing wird auf diese Weise „leistbarer“ als der Kredit, weil im Rahmen der Kreditfinanzierung kein – allenfalls – hoher Restwert am Laufzeitende anfällt. In einem Angebot betrug der am höchsten angesetzte Leasing-Restwert 12.000 Euro - dieser Betrag muss also nach 4-jähriger Laufzeit aufgebracht werden, wenn nach 48 Monaten das Auto letztlich angekauft werden und in das Eigentum der/des Leasingnehmer:in übergehen soll (und der Restwert betrug in diesem Fall rund 46 % des Anschaffungspreises).
- Auch darf nicht vergessen werden, dass beim Leasing die Leasinggesellschaft Eigentümerin des Autos bleibt. Je nach Leasingvertragsvariante, kann der Wunsch eines vorzeitigen Ausstiegs schwierig oder kostspielig werden kann. Die wenigsten Konsument:innen wissen, dass das Verbraucherkreditgesetz vier verschiedene Varianten vorsieht. **Klären Sie rechtzeitig, welche vertraglichen und gesetzlich festgelegten Grundlagen bei Vertragsende bzw in Punkto Restwert gelten:**
 1. Der Verbraucher ist gemäß Leasingvertrag zum Erwerb des KFZ verpflichtet (=Ankaufsverpflichtung des Leasingnehmers).
 2. Der Leasinggeber **kann** laut Vertrag vom Verbraucher den Erwerb des KFZ verlangen (=Andienungsrecht des Leasinggebers).
 3. Der Verbraucher hat nach dem Leasingvertrag das Recht die Sache zu einem bestimmten Preis zu erwerben und falls er dieses Recht nicht ausübt, muss er dem Leasinggeber dafür einzustehen, dass das KFZ diesen Wert hat (=Kaufoption und **Restwerthaftung des Leasingnehmers**).
 4. Der Verbraucher hat sich im Leasingvertrag dazu verpflichtet bei Beendigung des Vertrages für einen bestimmten Wert der Sache einzustehen – ohne dass er das Recht hat, das KFZ zu erwerben (=bloße **Restwerthaftung** des Leasingnehmers).

Wenn eine sogenannte Ankaufsverpflichtung in den Vertragsbedingungen vorgesehen ist, kann der Leasinggeber von Ihnen den Ankauf des Leasingfahrzeuges zum vertraglich vereinbarten Restwert verlangen. Klären Sie also, ob Sie zu Vertragsende den **PKW zum Restwert ankaufen können, ankaufen müssen oder ob dieser Ankauf gar nicht möglich ist (und das Leasingobjekt zurückzustellen ist)**. Es gibt in der **AK-Konsumentenberatung zum Problem der vorzeitigen Auflösung die meisten Beschwerden**, was daher rührt, dass Leasingnehmer:innen zumeist nicht klar ist, welchen Leasingvertragstypus sie abgeschlossen haben.

5. CHECKLISTE FÜR KFZ-LEASING VERSUS KREDITFINANZIERUNG

Tabelle 5: Checkliste Kfz-Leasing versus Kredit

Kfz-Leasing	Konsumkredit
Höhe der Eigenmittel in der Form als Mietzinsvorauszahlung , eines fixen Depots (am Ende retourniert oder mit Restwert gegengerechnet) oder aufzehrbaren Depots (wird anteilig auf Leasingrate umgerechnet)? Euro	Höhe der Eigenmittel, die den erforderlichen Kreditbetrag reduzieren? Euro
Fixer oder variabler Zinssatz? Unterschiede?	Fixer oder variabler Zinssatz? Unterschiede?
Höhe eines allfälligen Restwertes?	--
Nebenspesen in Form von: <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitungsspesen: Euro • Leasingvertragsgebühr: Euro • Sonstige Kosten des Vertragsabschlusses: Euro 	Nebenspesen in Form von: <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitungsspesen: Euro (laufend/einmalig) • Kosten für das Kreditverrechnungskonto: Euro (pro Monat/pro Quartal) • Sonstige Kosten des Vertragsabschlusses und/oder laufende Spesen: Euro
Verlangte oder freiwillig abzuschließende Versicherungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kfz-Kaskoversicherung: Euro (laufend/einmalig) • Kfz-Insassen-Unfallversicherung: Euro (laufend/einmalig) • Kfz-Rechtsschutzversicherung: Euro (laufend/einmalig) • Kreditausfallversicherung: Euro (laufend/einmalig) Etc.	Verlangte oder freiwillig abzuschließende Versicherungen: Kfz-Kaskoversicherungen: Euro (monatlich/viertel-/halbjährlich/jährlich) Ablebensversicherung: Euro (einmalig/laufend) Er- und Ablebensversicherung: Euro (laufend/einmalig) Sonstige
Höhe der Leasingrate? Euro/Monat	Höhe der Kreditrate? Euro/Monat
Höhe des Sollzinssatzes (in % pro Jahr): %/Jahr	Höhe des Sollzinssatzes (in % pro Jahr): %/Jahr
Höhe des Effektivzinssatzes (=Sollzinssatz inklusive Nebenkosten) in: % pro Jahr	Höhe des Effektivzinssatzes (=Sollzinssatz inklusive Nebenkosten) in: % pro Jahr
Höhe des Gesamtbetrags (=Summe in Euro der Zahlungen an die Leasinggesellschaft während der	Höhe des Gesamtbetrags (=Summe in Euro der Zahlungen an die Bank während der

Laufzeit bis zur vollständigen Erfüllung des Vertrages): Euro	Laufzeit bis zur vollständigen Erfüllung des Vertrages): Euro
Bedingungen des vorzeitigen Ausstiegs (Kündigung) aus Leasingvertrag – möglich ja oder nein; falls ja: zu welchen Bedingungen? Pönale?	Bedingungen des vorzeitigen Ausstiegs (Kündigung) aus Kreditvertrag – bedeutsam bei fix verzinsten Krediten, bei denen eine Pönale anfallen kann.
Vertragsbeendigung: zwingende Rückgabe des Leasingobjektes oder Rückgabe/Ankauf auf Wunsch?	

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Leasingkonditionen der Leasinggesellschaften (für Golf Rabbit).....	11
Tabelle 2: Angaben der Leasinggesellschaften zur Kaskoversicherung und „Musteroffert“ nach dem Verbraucherkreditgesetz.....	16
Tabelle 3: Konsumkreditangebote der Banken	20
Tabelle 4: Aushändigung der „Europäischen Standardinformationen für Kreditierungen“ von Banken.....	21
Tabelle 5: Checkliste Kfz-Leasing versus Kredit.....	26

ⁱ Allerdings ist zu berücksichtigen, dass es sich bei der Menge der Angebotsberechnungen um einen kleinen Ausschnitt handelt. Doch dieses Bild passt zu den Angeboten zum Konsumkredit, bei denen die Fixzinssätze ebenfalls niedriger ausfielen als die variablen Zinssätze.

KURZBIOGRAFIE



MAG. CHRISTIAN PRANTNER

Arbeiterkammer Wien / Abteilung Konsument:innenschutz / Teamleiter Finanzdienstleistungen (Banken, Versicherungen)

Studium der Handelswissenschaften in Wien (Mag. rer. soc. oec.), Ausbildung als gewerblicher Vermögensberater und Hypothekarkreditvermittler, Versicherungskaufmann, Weiterbildung als Investmentfonds-Berater, gewerblich geprüfter Versicherungsmakler.

War zunächst Bankentester beim Verein für Konsumenteninformation (1992–2000), danach leitender Content-Redakteur bei Kurier-Online und trend-Online. Seit 2002 Referent für Bank- und Versicherungsdienstleistungen in der Konsumentenpolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Wien. Teamleiter Finanzdienstleistungen seit 2010.

Zuständig für www.ak-bankenrechner.at; Stellungnahmen zu Verordnungen, Gesetzen und Gesetzesvorhaben im Finanzdienstleistungsbereich (nationale, EU), Studien, Vorträge und Gremienarbeit zu Bank- und Versicherungsthemen aus Sicht der Verbraucher:innen; Beratung von Konsument:innen (Telefon, persönliche Beratung) in Fragen zu Finanzdienstleistungen; Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung von Verbraucherinteressen auf nationaler und internationaler Ebene (beratende Gremien der EUKommission): Mitglied in der Financial Services User Group (FSUG) in Brüssel von 1/2011 bis 11/2013 sowie Mitglied im Crowdfunding-Stakeholderforum (ECSF) in Brüssel.



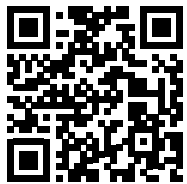
ALLE RATGEBER ZUM DOWNLOADEN

<https://wien.arbeiterkammer.at/service/Ratgeber/index.html>



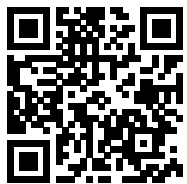
BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN UNTER

<https://wien.arbeiterkammer.at/ueberuns/kontakt/index.html>



ALLE STUDIEN ZUM DOWNLOADEN

<https://emedien.arbeiterkammer.at/>



WEITERE SERVICES UND INFORMATIONEN UNTER

<https://wien.arbeiterkammer.at/>

FOTOCREDITS

Portraitfoto Christian Prantner: Lisi Specht

DER DIREKTE WEG ZU UNSEREN PUBLIKATIONEN

<https://wissenschaft.arbeiterkammer.at/>

<https://emedien.arbeiterkammer.at/>

ZITIERFÄHIGER LINK ZUR STUDIE

<https://emedien.arbeiterkammer.at/resolver?urn=urn:nbn:at:at-akw:g-6700513>

CREATIVE COMMONS CC BY-SA

Sofern nicht anders ausgewiesen, steht der Inhalt dieses Werks unter der Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 zur Verfügung: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



Bei Verwendung von Textteilen wird um Zusendung eines Belegexemplars an die AK Wien / Abteilung Konsument:innenpolitik ersucht.

IMPRESSUM

Medieninhaberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0

Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe [wien.arbeiterkammer.at/impresum](https://www.wien.arbeiterkammer.at/impresum)

Auftraggeberin: AK Wien / Abt. Konsument:innenpolitik

Rückfragen an: Christian Prantner (christian.prantner@akwien.at)

Gestaltung: Alexander Ullrich | A SQUARED

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Druck: AK Wien

ISBN: 978-3-7063-1066-6

© 2024 AK Wien

DIE AK – SO NAH

Sie wollen mit uns reden?
Unsere Videos sehen? Oder uns in
den sozialen Medien besser kennenlernen?
Auch auf unserer Homepage können Sie
sich wie zuhause fühlen oder Sie machen
es sich in der AK Bibliothek gemütlich.
Wir sind für Sie da – und immer in Ihrer Nähe.

wien.arbeiterkammer.at/immernah

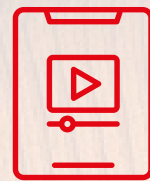


5 Beratungs-
stellen



Website

**AK
BIBLIO
THEK**



AK TV



Veranstal-
tungen



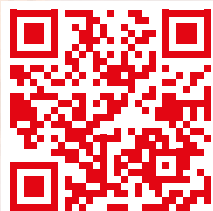
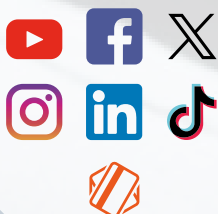
Mitglieder-
zeitung



Newsletter



Ratgeber



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

AUTOFINANZIERUNG: KFZ-LEASING VERSUS KONSUMKREDIT

Datenerhebungszeitraum: April bis Juni 2024

